



BILD: SN/SCHMITTENHÖHEBAHN AG

Seilbahnen investieren nicht ohne Grund viel Geld in den Bau von Speicherteichen

Die Seilbahnunternehmen in den Regionen der SuperSkiCard sind sich ihrer Verantwortung hinsichtlich der Nachhaltigkeit im Verbrauch natürlicher Ressourcen bewusst.

Wasser, das „vom Himmel“ fällt, wird in eigens dafür gebauten Becken gesammelt und dann entnommen, wenn die Temperaturen die Erzeugung von technischem Schnee erlauben. Die Summe der Niederschläge – das beweisen langfristige Studien der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik – bleibt über das ganze Jahr gesehen in etwa

gleich. Damit Wasser dann zur Verfügung steht, wenn die Temperaturen die Erzeugung von technischem Schnee ermöglichen, sind Speicherteiche unersetzlich. In vielen Regionen werden diese Teiche auch als Investition für sommerliche Bergangebote genutzt. Außerdem können Speicherteiche Talregionen vor Unwetterereignissen schützen.

Netzwerk Winter®

Branchenübergreifende
Meinungsbildungs-Plattform
für Wintersport und Tourismus

www.netzwerk-winter.at

„In den Regionen der SuperSkiCard finden alle Skifahrer ihre perfekte Piste!
23 Skiregionen garantieren „schneesicheren“ Skigenuss auf 2.750 Pistenkilometern.
Da ist für jede(n) das Passende dabei!“

Dr. Erich Egger, Obmann der Salzburger Seilbahnen

SUPERSKICARD
Salzburg & Kitzbüheler Alpen

www.netzwerk-winter.at